

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 20: Im besten Alter

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Schulpavillon Allenmoos II, Zürich www.simap.ch (neu)	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, selektiv, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 26.5.2009
Bâtiment administratif, Grand-Lancy www.simap.ch	Ville de Lancy Organisateur: Serge Serafin, architecte 1226 Thônex	Concours de projet, selectif, pour architectes sia GEPRÜFT – konform	Keine Angaben	Bewerbung 27.5.2009
Ersatzbau Schulhaus Buechen, Staad www.thal.ch (Gemeindever- waltung/Ämter/Bauamt)	Politische Gemeinde Thal 9425 Thal	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für ArchitektInnen	Silvia Kopp, Ueli Bohnenblust, Hubert Bischoff	Bewerbung 2.6.2009 Abgabe Ende Sept. 2009
Erweiterung Schulzentrum Reben 25, Arbon www.ssgarbon.ch	Sekundarschulgemeinde Arbon 9320 Arbon	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen	Lisa Ehrensperger, Pascale Guignard, Philipp Schuchter, Kurt Straub, Roland Morgenegg	Anmeldung 5.6.2009 Abgabe 13.8.2009
Raum für Schule und Öffent- lichkeit: Aula mit Umgebungs- gestaltung, inkl. Parkplatz, Büren www.bueren.ch	Einwohnergemeinde Büren an der Aare 3294 Büren an der Aare	Projektwettbewerb, selektiv, für Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur sia IN PRÜFUNG	Stefan Rudolf, Pascal Vincent, Daniel Wentzlaff, Maurus Schifferli	Bewerbung 10.6.2009 Abgabe 20.11.2009
Masterplan RailCity Zürich, Teilprojekt Südtrakt www.simap.ch (neu)	SBB Immobilien Development Zürich	Planerwahlverfahren, zwei- stufig, für Planungsteams «Generalplaner» (Gesamtlei- ter, Architekt, Bauingenieur) Inserat S. 12	Keine Angaben	Bewerbung 12.6.2009
Masterplan RailCity Zürich, Teilprojekt Südtrakt www.simap.ch (neu)	SBB Immobilien Development Zürich	Planerwahlverfahren, zwei- stufig, für «Gebäudetechnik- teams» Inserat S. 15	Keine Angaben	Bewerbung 12.6.2009

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

NEUGESTALTUNG BAHNHOFPLATZ, ST. GALLEN



01+02 Siegerprojekt «Akari»: Nachts erstrahlen die bedruckten Glasfassaden der grossen Laterne, die Tagwirkung ist hingegen weniger stark (Bilder: Verfasser)

Shoji mit St. Galler Stickerei: Das Team um Guido Hager konnte mit seinem Projekt «Akari» die Konkurrenz für den St. Galler Bahnhofplatz für sich entscheiden.

(af) Vor dreissig Jahren wurde durch den Abbruch des Rathauses der heutige St. Galler Bahnhofplatz geschaffen. Die städtebauliche Situation war jedoch seither nicht befriedigend, ausserdem entspricht der damals errichtete Bushof nicht mehr heutigen funktionalen Anforderungen. Nun eröffneten sich mit der geplanten Verlagerung eines Teils des Individualverkehrs auf die Nordseite des Bahnhofs Richtung künftiger Fachhochschule neue Spielräume, den Bahnhofplatz als Visitenkarte und Drehscheibe neu zu gestalten. Um diese auszuloten, hat die Stadt St. Gallen einen offenen, anonymen und einstufigen Projektwettbewerb für die Aufwertung und Neugestaltung des Platzes ausgeschrieben. Begleitet wird das Pilotprojekt im Rahmen des Programms «Lares – Frauen setzen Zeichen bei Bau und Planung». Die Fachfrauen-gruppe erarbeitete Genderkriterien für die Beurteilung der Projekteingaben und war in der Jury vertreten (siehe TEC21 5/2008).

Insgesamt wurden 14 Projekte eingereicht, von denen fünf in den letzten Durchgang gelangten. Die Jury empfahl einstimmig das Projekt «Akari» des Teams um Guido Hager, Lorenzo Giuliani und Christian Hönger zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Ein grosser Glaskubus akzentuiert den Zugang zu den Zügen und nimmt Infotafeln, Ticketautomaten, Treffpunkt und die Abgänge zur Unterführung auf. Die gegenüberliegende Platzfläche wird mit einem Wasserbecken und locker gesetzten Bäumen bespielt und erhält Aufenthaltsqualität. Die leichten Stahlkonstruktionen der neuen Busunterstände sind quer vor dem Bahnhof angeordnet. Zusammen mit der offenen Platzgestaltung und einer guten Ausleuchtung versprechen sie ein hohes Sicherheitsgefühl. Hingegen kritisierte die Jury das Spitzenmuster auf dem Glaskubus als zu direkte Analogie, ebenso wird die Tagwirkung der «Laterne» hinterfragt.

PREISE

1. Preis (50 000 Fr.): «Akari», Hager Landschaftsarchitektur, Zürich; giuliani.hönger, Zürich; Verkehrsplanung: Stadtraumverkehr, Birchler + Wicki, Zürich
2. Preis (35 000 Fr.): «Hildegard», Andreas Geser Landschaftsarchitekten, Zürich; Verkehrs-

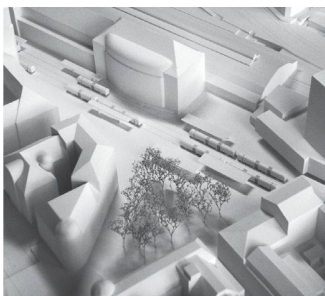
- planung: IBV W. Hüsler, Zürich; Architektur: Kaspar und Egli Architekten, Zürich; Bauingenieure: Heyer Kaufmann Partner, Zürich; Lichtplanung: fokusform, Zürich
3. Preis (30 000 Fr.): «Cardo», Dürig, Zürich
 4. Preis (20 000 Fr.): «Rhombus», Mettler Landschaftsarchitektur, Gossau; Boltshauser Architekten, Zürich; Lichtplanung: Conceptlicht at, A-Mils/Innsbruck
 5. Preis (15 000 Fr.): «Libelle», ARGE Projektgruppe Schönes St. Gallen, St. Gallen; Clerici + Müller, St. Gallen; Verkehrsplanung: Nagel + Steiner Ingenieurbüro, St. Gallen; Lichtplanung: CH Keller Design, St. Gallen

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

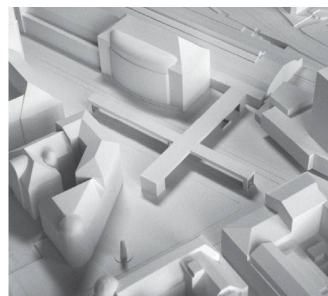
Projektbox, St. Gallen; DSDHA, GB-London; planikum Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Zürich; parbat Landschaftsarchitektur, Appenzell; P. u. W. Gemperli Architekten, St. Gallen; Grün- und Freiraumplanung Christian Burkhard in NA+M, Netzwerk für Architektur und Management; Lüscher Bucher Theiler + Hans Lauber Arch. + Hüsler & Hess Landschaftsarch., Luzern; Eisenhut Architekten, Zürich; Arge Sprecher-Sturzenegger, St. Gallen

JURY

Sachpreisgericht: Elisabeth Beéry (Vorsitz), Fredy Brunner, Hansjörg Roth, Thomas Pfluger, Ralf Eigenmann, Edgar Heilig (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Lukas Schweingruber, Ueli Zbinden, Felix Wettstein, Ursina Fausch, Ulrich Weidmann, Patricia Wenk, Wiebke Rösler (Ersatz)



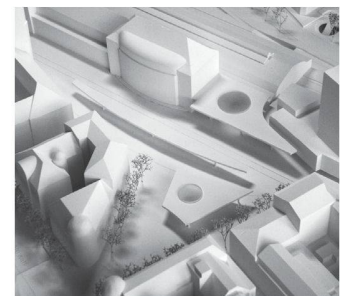
03 «Hildegard» (Fotos: Jurybericht)



04 «Cardo»



05 «Rhombus»



06 «Libelle»